

Geschäftsbericht 2020

Verein Familie plus Hünenberg

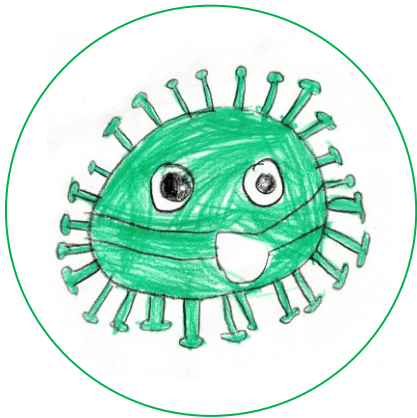
2020



Editorial

Liebe Familien
Liebe Leserinnen und Leser

Als ständiger Begleiter stellte das neue Coronavirus 2020 den Alltag von Familie plus gehörig auf den Kopf: Die NASCHU und das PORZELHUUS mussten vorübergehend geschlossen werden. Abstandhalten und Maskentragen laufen einer liebevollen, familiären Betreuung eigentlich zuwider, die Kinder und Mitarbeitenden konnten sich jedoch rasch und unkompliziert auf die ungewohnte Situation einstellen. Die Schutzkonzepte, die immer wieder aufwendig an neue Vorgaben angepasst werden mussten, haben sich bewährt, so dass es erfreulicherweise zu keinen bekannten Ansteckungen innerhalb des Betriebs gekommen ist. Der Ruhige und gelassene Eindruck gegen aussen forderte allerdings vom Leitungsteam hinter den Kulissen viel Feingefühl in der Organisation und ein besonders grosses Engagement der Betreuerinnen bei der Umsetzung. Dank des grossartigen Einsatzes konnten auch im 2020 die Betreuung und Begleitung der Kinder während des Betriebs reibungslos im gewohnten Rahmen gewährleistet werden. Das ganze Familie-plus-Team hat dafür besondere Anerkennung verdient.



In der NASCHU bedurfte es einiger Tarif- und Fakturierungsanpassungen zufolge neuer gemeindlicher Richtlinien. Durch die Etablierung einer gewissen Routine im Umgang mit dem neuen Coronavirus konnte der Fokus wieder auf die Entkoppelung der Kinderkrippe TEIKI von den gemeindlichen Subventionen gerichtet werden, welche mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen für Kitas notwendig wurde. Ziel ist die finanzielle Unabhängigkeit der TEIKI unter Beibehaltung hoher Qualitätsstandards in der Betreuung und Attraktivität als Arbeitgeber. Der Weg dorthin hat Familie plus vor einige Herausforderungen gestellt und der Verein ist der Gemeinde Hünenberg für ihre bisherige Unterstützung sehr dankbar.

Der Frühling hat sich angemeldet und es ist zu hoffen, dass mit den Temperaturen auch die allgemeine Stimmung wieder steigt.

Nehmen Sie es mit Gelassenheit und bleiben Sie weiterhin gesund!

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Petri'.

Katharina Petri
Präsidentin

Hünenberg, im März 2021

«Grüezi mitenand»

Der Aberglaube an den «Freitag, den 13.» hat sich im Jahr 2020 für einmal bewahrheitet. Der Freitag, 13. März war der Tag, an dem der Bundesrat die Schulschliessung anordnete – kurz danach folgte der Lockdown. Die Corona-Pandemie begleitete uns das ganze Jahr. Im März herrschte noch der Modus der Krisenbewältigung, der sich im Verlauf des Jahres in eine gewisse Routine wandelte.



Auf der operativen Ebene beschäftigte uns «Corona» mit der Planung und Umsetzung der Anweisungen des BAG. Die gute Zusammenarbeit mit dem Kantonsarzt, dem Contact-Tracing-Team und dem Branchenverband Kibesuisse war dabei äusserst wertvoll. Oberste Priorität bei den vielfältigen Entscheidungen hatte stets der Schutz der Familie-plus-Kinder und der Mitarbeitenden. Die Schutzkonzepte der Angebote bewährten sich – mussten allerdings während des Jahres mehrmals angepasst werden. Die Mitarbeitenden waren äusserst gefordert, mussten stets flexibel reagieren und die gewohnten Arbeitsweisen anpassen. Gegenüber den Eltern und Mitarbeitenden haben wir stets transparent und zeitnah kommuniziert.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Mitarbeitenden für die verständnisvolle, solidarische Zusammenarbeit. Insbesondere auch an den Vorstand, die Leitungspersonen, die Sachbearbeiterin und die Treuhänderin – sie haben mich jederzeit tatkräftig unterstützt.

Die folgenden Projekte waren zudem im 2020 zentral:

- Einführung «System Betreuungsgutscheine» (TEIKI) und Umsetzung der «Neuerungen aufgrund Gemeinderatsbeschluss» (NASCHU) und die damit verbundenen Anpassungen (Erwerbstätigkeit, Tarife, anrechenbares Einkommen, Monatspauschalen)
- Massnahmen/Finanzen TEIKI: Planung der Übergangszeit in die finanzielle Selbständigkeit
- Die NASCHU wird Ausbildungsstätte für HF-Studierende

Ich wünsche uns allen, dass bald wieder «Normalität» einkehrt: dass die Betreuer*innen den Kindern ohne Maske begegnen können – dass fröhlich gesungen werden darf – dass wir uns als «Team Familie plus» treffen dürfen – dass mehr persönliche Sitzungen stattfinden können – Nähe wieder gelebt werden kann.

Ich grüsse Sie freundlich – tragen Sie sich weiterhin Sorge!

Karin Geissmann-Henseler
Geschäftsleiterin

Hünenberg, im März 2021

Jahresbericht 2020

NASCHU

Die Corona-Pandemie tangierte die NASCHU mit der Schliessung des Angebots vom 16.3. bis 10.5.2020. In Zusammenarbeit mit den Schulen und der Gemeinde Hünenberg wurde für diese Zeit (inkl. Frühlingsferien) eine Notbetreuung organisiert für Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind. Der Elternbeitrag für diese Zeit wurde rückerstattet. Ab dem 11.5. konnte die NASCHU den Betrieb wieder öffnen, unter Einhaltung eines Schutzkonzepts.



Entsprechend den «Neuerungen aufgrund Gemeinderatsbeschluss» wurden per Schuljahresbeginn 2020/21 folgende Änderungen vorgenommen:

- **Erwerbstätigkeit:** für eine Subventionierung ist die Erwerbstätigkeit der Eltern massgebend.
- **Anrechenbares Einkommen:** die Untergrenze wurde auf CHF 45'000 gesenkt (bisher CHF 46'000), die Obergrenze auf CHF 135'000 (bisher CHF 170'000).
- **Tarifsystem:** Die Preise blieben gleich, wurden neu auf Monatspauschalen umgerechnet.
- **Spontanplätze** werden zum Höchsttarif verrechnet. Rückvergütungen bei Krankheit/Unfall/Schullager entfallen.

Die zum Stichtag (Mitte Juni) eingetroffenen Anmeldungen konnten (ausser einer Anmeldung für den Mittagstisch im Schulkreis See) alle wie gewünscht berücksichtigt werden. Die ab Juli eingetroffenen Anmeldungen mussten auf die Warteliste gesetzt werden.

Der Mittagstisch im Schulkreis See platzte im August bereits wieder aus allen Nähten. Dies bewirkte, dass der Gemeinderat aufgrund unseres Antrags im Herbst beschloss, eine weitere Mittagstisch-Gruppe per Schuljahresbeginn 2021/22 zu bewilligen.

Neubau NASCHU Rony: die Bauarbeiten verliefen planmässig – ab Sommer 2021 wird die NASCHU die neuen Räumlichkeiten mit den drei geplanten Gruppen beziehen können.

Die NASCHU und die FERIENBETREUUNG wurden zu Ausbildungsstätten. Curaviva hfk stellte uns die «Anerkennung Praxisausbildungsplatz» aus. Sabrina Imboden (Praktikantin Ferienbetreuung) durften wir per August als Studierende HfK (Kindererziehung) anstellen.



FERIENBETREUUNG

Corona-bedingt konnte die Frühlingsferienbetreuung nicht durchgeführt werden – eine Notbetreuung wurde aufrechterhalten (siehe NASCHU). Für die Sommer- und Herbstferienbetreuung wurden die Schutzkonzepte angewendet.

Die Erledigung der administrativen Tätigkeiten rund um die FERIENBETREUUNG wurde von Sandra Künzle per Schuljahresbeginn an Karen Kenneally übergeben.

TEIKI

Die TEIKI hielt den Betrieb das ganze Jahr über aufrecht. Während des Lockdowns wurden einige Kinder Corona-bedingt von den Eltern abgemeldet. Der Bund/Kanton übernahm Rückzahlungen für diese Ausfallzeiten. Ab Mai wurde das Schutzkonzept angewendet.

Ab dem 1.8.2020 wurde durch die Gemeinde Hünenberg das «System Betreuungsgutscheine» eingeführt. Im Vorfeld präsentierte der Vorstand dem Gemeinderat im Mai einen 3-Jahres-Budgetplan und entsprechenden Massnahmenkatalog, worauf dieser für den Übergang bis die TEIKI finanziell selbsttragend ist, eine gewisse finanzielle Absicherung bis ins Jahr 2022 beschloss.



Im Zusammenhang mit der Umstellung ab August änderte sich Folgendes:

- Familie plus stellt die monatlichen Kosten in Rechnung (Monatspauschale basierend auf 240 Betriebstagen). Die Subvention (Betreuungsgutschein) wird gemäss massgebendem Einkommen der Familie direkt von der Gemeinde Hünenberg ausbezahlt.
- Die Erwerbstätigkeit der Eltern ist massgebend für den Erhalt der Subvention.
- Spontanplätze werden gemäss den Tarifen verrechnet. Rückvergütungen bei Krankheit/Unfall entfallen.

Für die Mitarbeitenden bedeutete die Umstellung eine Anpassung der Arbeitspläne/Pensen, da die beiden Kindergruppen ab August in den Randzeiten in einer Gruppe betreut wurden. Zudem wechselten wir das System der Co-Gruppenleitung auf noch je 1 Gruppenleitung je Gruppe (TEIKI 1: Sarah Bucheli, TEIKI 2: Kim Schmid).

Ab Oktober wurde eine Angebotserweiterung eingeführt: so sind Znüni/Zvieri, Zahnbürstli, Windeln kostenlos.

Die TEIKI ist seit Dezember in Cham, Steinhausen und Zug «betreuungs-gutschein-anerkannte Kita», so dass Eltern aus diesen Gemeinden, die ihre Kinder bei uns betreuen lassen, bei der Wohngemeinde Betreuungsgutscheine einfordern können.

PORZELHUUS

Während des Lockdowns vom 16.3. bis 10.5.2020 blieb die Spielgruppe geschlossen. Unter Einhaltung des Schutzkonzepts konnte der Betrieb ab dem 11.5. wieder aufgenommen werden. Der Elternbeitrag für diese Zeit konnte rückerstattet werden.

Anna Bucheli durften wir im Juli in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Der Anmeldebeginn für das neue Spielgruppenjahr wurde vom 1. Oktober 2019 auf den 1. Januar 2020 verlegt, um die Anmeldedauer auf 3 Monate (Anmeldeschluss: 31. März) zu verkürzen.

Leitungsteam

Die Corona-Situation hat auch vom Leitungsteam viel Flexibilität und Anpassung erfordert. Die Organisation der Notbetreuung während des Lockdowns wurde in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Gemeinde Hünenberg übernommen, inklusive der Beschaffung von Schutzmaterialien.

Nebst der Bewältigung der fortlaufenden Implementierung neuer Corona-Massnahmen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Fertigstellen der beiden Dokumente: «Pädagogisches Konzept» und «Verhaltenskodex in Bezug auf sexuelle Unversehrtheit»
- Qualitätsmanagement: Dokumentstruktur evaluieren
- Organisation Nothelfer-Refresher für Gesamtteam (musste abgesagt werden)
- Dokument «Qualifikation Mitarbeitende» erstellt und im März eingeführt
- Umstellung der Zusammenarbeit im Leitungsteam auf TEAMS
- Zugang aufs Familie-plus-Netzwerk für das Leitungsteam von Privatcomputer
- Fertigstellung/Implementierung des Dokuments «Praxis-Ausbildungskonzept HF»
- Organisationsbegleitung: Doris Rabenstein evaluiert ab Oktober die Arbeitssituation des Leitungsteams. Dieser Prozess ist im Gang.



Geschäftsleitung

Die Abacus-Vollversion (Buchhaltungssoftware) konnte per 1. Januar erfolgreich eingeführt werden.

Die 2. Etappe der «Aufwertung Spielplatz Zentrumstrasse» wurde im März/April realisiert. Ende August durften wir im kleinen Rahmen einen Sponsoren-Apéro durchführen.

Durch die Corona-Pandemie war die Geschäftsstelle mit folgenden Aufgaben gefordert:

- Aktualisierung der Corona-Informationen an Eltern, Mitarbeitende, Vorstand, Gemeinde Hünenberg
- Anmeldung der Mitarbeitenden NASCHU/PORZELHUUS für Kurzarbeit
- Durchführung der Mitgliederversammlung in Form «schriftlicher Abstimmung»
- Eingabe an Kanton betreffend Corona-bedingten TEIKI-Kinder-Absenzen
- Rückerstattung der vom Kanton übernommenen TEIKI-Corona-Absenzen
- Rückerstattung der NASCHU-/PORZELHUUS-Ausfalltage (Lockdown)
- Ablaufplan für den Notfall «Vorgehen bei Corona-Fall im Betrieb»
- Zusammenarbeit mit den Schulen Hünenberg, der Gemeinde Hünenberg sowie dem Kantonsarzt- und Contact-Tracing-Team
- Organisation Home-Office Büro Geschäftsstelle

Ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat Hünenberg, welcher im März beschloss, dass wir ergänzend zur Kurzarbeit (80% Lohn), 20% Lohndifferenz an die NASCHU- und PORZELHUUS-Mitarbeitenden auszahlen durften.

Die Umstellungen in der NASCHU und TEIKI auf Schuljahresbeginn (August 2020) brachten die folgenden Aufgaben mit sich:

- Erstellen neuer Betreuungsverträge, neuer Tarifröhner, überarbeiten AGB's.
- Umstellungen im Kundenverwaltungssystem KIPRO/Buchhaltungssystem ABACUS.
- Ausbau Marketing TEIKI
- Finanzen: Zwischenabschluss per 31.7.2020

Isabelle Renggli startete im Mai als Sachbearbeiterin. Melanie Bensegger (Plenus Treuhand GmbH) übernahm per 1. Oktober ein Treuhand-Mandat, davor war sie entlastend für die Einarbeitung von Isabelle Renggli und die Buchführung/Budgetierung zuständig.



TEIKI

Belegung An 237 Betriebstagen besuchten 47 Kinder aus 39 Familien das Angebot (Stichtag 31.12.2020). Per Stichtag lag die Belegung bei 84% bezogen auf ein Platzangebot von 21 Plätzen/Tag. Die durchschnittliche Jahresbelegung lag bei 89.5%. Es besteht bei Bedarf die Möglichkeit, das Angebot auf total 24 Plätze zu erweitern.

Personal Kim Schmid beendete die Lehre zur FaBeK per Ende Juli mit Bravour und konnte anschliessend als Gruppenleiterin engagiert werden. Wir durften per 1. August Liv Fuchser als neue Lernende willkommen heissen.

TEIKI-Fest Musste abgesagt werden.

Teamsitzungen Wegen der aussergewöhnlichen Lage konnte keine reguläre Grossteamsitzung stattfinden. Folgende Themen wurden in Gruppenleitungs-Sitzungen bearbeitet:

- Teambildung
- Strukturen, Organisatorisches, Projektplanung

Supervision Im Grossteam wurde zusammen mit Rita Widmer Calzaferi das Thema «offene Kommunikationskultur» bearbeitet.

PORZELHUUS

Belegung An 149 Betriebstagen besuchten 45 Kinder aus 44 Familien das Angebot (Stichtag 31.12.2020). Per Stichtag lag die Belegung bei rund 94% bezogen auf ein Platzangebot von 45 Plätzen/Woche. Corona-bedingt war das Angebot im Frühling an 29 Betriebstagen geschlossen.

Anzahl Gruppen Ab Schuljahr 2020/21 konnten total 5 Gruppen geführt werden:

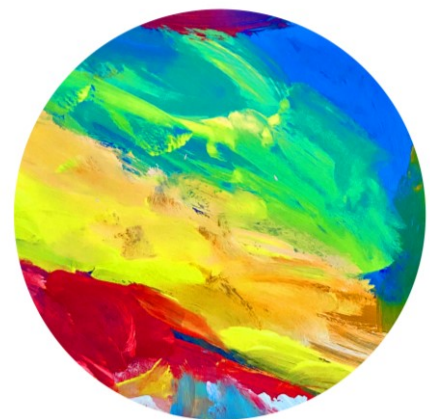
Gruppen Dorf	0 kleine Gruppe	2 grosse Gruppen (Blau, Pink)
Gruppen See	1 kleine Gruppe (Gelb)	2 grosse Gruppen (Violett, Türkis)

	Angebotene Plätze	Effektiv belegte Plätze	Auslastung
Gruppen Dorf	20	20	100%
Gruppen See	28	25	89%

Personal Anna Bucheli hat im August die wohlverdiente Pension angetreten.

Teamsitzungen Folgend die thematisierten Schwerpunkte:

- Klären der Erwartungen (Teambildung)
- Gruppeneinteilung Schuljahr 2020/21
- Administration, Organisation





NASCHU

Belegung Während 149 Betriebstagen besuchten 227 Kinder aus 170 Familien die Angebote. Corona-bedingt war die NASCHU im Frühling an 29 Betriebstagen geschlossen. Die Verteilung der Belegung der beiden Schulkreise (SK) war wie folgt (Stichtag 31.12.2020):

	Angebotene Plätze pro Woche			Auslastung
	SK See	SK Dorf	Entwicklung	
Mittagstisch	440	220	+ 38 Plätze	92%
Nachmittag Modul B	174	104	- 12 Plätze	61 %
Nachmittag Modul A (ab 15.00 Uhr)	244	122	+ 30 Plätze	81 %

Personal Monika Blattmann bleibt uns nach der Pensionierung erfreulicherweise als Stellvertreterin erhalten.

Gratulation Astrid Zehnder hat die 1-jährige Weiterbildung für «Betreuungspersonen in der schulergänzenden Betreuung» an der PHZ abgeschlossen.

NASCHU-Fest Einzig durchgeführter Familie-plus-Anlass im vergangenen Jahr war das NASCHU-Fest Ende Januar zum Thema «Winterzauber».

Teamsitzungen Die folgenden Themen standen im Vordergrund:

- Digitalisierung «Boardbuch»
- Einführung neuer Mobiltelefone an allen Standorten
- Planung Gruppenfest Januar 2021 (Corona-konformes Setting finden)
- Implementierung «Umsetzungsgrundlagen FERIENBETREUUNG»

FERIENBETREUUNG

Belegung Während insgesamt 5 Wochen konnte die Ferienbetreuung stattfinden. Corona-bedingt war das Angebot während der Frühlingsferien nicht möglich – eine Notbetreuung wurde aufrecht erhalten. 75 Kinder aus 56 Familien besuchten das Angebot tage- oder wochenweise in den Schulferien.

	Angebotene Plätze	Auslastung
Sportferien (1 Woche)	126	81%*
Frühlingsferien (1 Woche)	Keine Durchführung (Corona)	
Sommerferien (3 Wochen)	350	72%*
Herbstferien (1 Woche)	126	76%*

*Die Auslastung bezieht sich auf 2 Gruppen

Personal Sabrina Imboden hat im August das 1-jährige Praktikum in der Ferienbetreuung abgeschlossen. Wir durften sie ab August als Studierende Kindererziehung HF engagieren.



Organisation

Vorstand

Katharina Petri (Präsidentin)
Claudia Benninger Brun (Gemeinderätin, Vertretung Gemeinde Hünenberg)
Petra Arnold Schlüssel (Finanzen)
Nicole Studer (Kommunikation)
Mario Klessascheck (Personal, Organisation)

Mit beratender Stimme:
Karin Geissmann-Henseler (Geschäftsleiterin)

Mit beratender Stimme für die subventionierten Angebote:
Christian Bollinger (Vertretung Soziales und Gesundheit, Gemeinde Hünenberg)

Der Vorstand des Vereins Familie plus Hünenberg arbeitet ehrenamtlich. Er trifft die strategischen Entscheide und verantwortet die Entwicklung der Organisation. Zudem stehen die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleiterin punktuell und ressortbezogen mit ihrem fachspezifischen Know-How zur Seite. Der Vorstand behandelte u.a. eingehend folgende Themen:

- Coronafolgen Gesamtbetrieb (u.a. Kurzarbeitsentschädigung Personal / Entschädigung Eltern)
- Finanzen und Controlling, insbesondere in Bezug auf die TEIKI (Massnahmen, Zwischenabschluss)
- Erarbeitung und Präsentation Businessplan TEIKI beim Gemeinderat Hünenberg
- Marketing TEIKI
- Ausbau Mittagstisch Schulkreis See
- Aufteilung Administration Buchhaltung / Treuhandlösung
- Organisationsberatung für Entlastung Leitungsteam



Leitung

Geschäftsleitung
Karin Geissmann-Henseler

Team TEIKI und PORZELHUUS
Ria Hüsler

Team NASCHU Schulkreis Dorf/FERIENBETREUUNG
Fabienna Elmiger

Team NASCHU Schulkreis See
Urs Briker

Jubiläen

Wir gratulieren herzlichst zu den Arbeitsjubiläen:

10 Jahre	Irène Kaufmann
10 Jahre	Andrea Rööfli
3 Jahre	Linda Bär

Weiterbildungen

Aufgrund der Corona-Situation wurden einige Weiterbildungen abgesagt. Wir legen Wert auf die fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Folgend eine Auswahl an besuchten Weiterbildungen, Kursen und Tagungen:

- CAS «Betriebswirtschaft und Finanzielle Führung in NPO», ZHAW, Zürich
- Grundlagen der Führung, CURAVIVA Luzern
- Modul Interkulturelle Pädagogik, IG Spielgruppen Bildung, Uster
- Nachholbildung FaBeK, bke Bildungszentrum, Zürich
- Weiterbildung PHZ für Mitarbeitende in der schulergänzenden Betreuung, PHZ Zug
- Weiterbildungskurs «Personalführung Kompakt», ZHAW, Zürich
- Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen ausser Rand und Band, Kurszentrum Aarau, Aarau



Mandate

Treuhand

Plenus Treuhand GmbH, Melanie Bensegger, Oberrüti

Jahresziele 2021

ALLE ANGEBOTE

- Implementierung des aktualisierten Pädagogischen Konzepts und des «Verhaltenskodex in Bezug auf körperliche Unversehrtheit»
- Ökologischer Umgang mit Ressourcen

NASCHU

- Schulkreis See: zusätzliche Mittagstisch-Gruppe
- Schulkreis Dorf: Umzug NASCHU (Provisorium Rony/Rebenweg) in Neubau Rony per Schuljahresbeginn, Auflösung des Standorts Rebenweg

TEIKI

- Finanzen: Controlling einführen mit Deckungsbeitragsrechnung
- Marketing ausbauen

PORZELHUUS

- Finanzen: Controlling einführen

LEITUNGSTEAM

- Aktualisierung Qualitätsmanagementsystem
- Fortsetzung der Organisationsbegleitung
- Ausbildungsverantwortung Familie plus definieren

GESCHÄFTSSTELLE

- Erstellen/Implementieren Leitbild
- Neues Zeiterfassungssystem Gesamtbetrieb
- Aktualisierung Personalreglement/Arbeitsverträge
- Dokumentieren Personalprozesse

Ein GROSSES DANKE



- An die Gemeinde Hünenberg, insbesondere dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung
- Den Eltern für das Vertrauen in unsere Arbeit mit ihren Kindern
- An alle Kinder unserer Angebote – deren strahlenden Augen, deren Lachen und deren Kreativität uns immer wieder begeistern
- Den Mitarbeiter*innen für das grosse Engagement während diesem aussergewöhnlichen Jahr
- Den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für die umsichtige Navigation des Vereins durch stürmische Gewässer
- Den Schulen Hünenberg für die gute Zusammenarbeit
- Den Revisorinnen für das fachkompetente Prüfen der Jahresrechnung
- Den Spender*innen für die finanzielle Unterstützung der Realisierung der 2. Etappe «Aufwertung Spielplatz Zentrumstrasse»
- Allen Vereinsmitgliedern für die finanzielle und ideelle Zuwendung
- Dem Team des Werkhofs für die wertvolle Unterstützung
- Dem Kantonsärzte-Team und dem Contact-Tracing-Team für die unkomplizierte Kooperation
- Allen Personen, die während diesem speziellen Jahr mit aufmunternden Worten und Gesten ein positives Zeichen setzten.

Jahresrechnung 2020

Von der Gemeinde Hünenberg wurde der finanzielle Beitrag von CHF 916'586 bezogen. Die Eigenfinanzierung betrug 57%.

Bilanz per 31.12.2020		
AKTIVEN	2020	2019
Kassen	5'847	7'295
Raiffeisenbank Hünenberg	489'355	501'585
Zuger Kantonalbank Sparkonto	40'129	40'130
Forderungen aus L & L (Debitoren)	13'858	37'908
./. Wertberichtigungen Forderungen (Delkredere)	-2'572	-3'000
Guthaben Verrechnungssteuer	0	0
Kontokorrent Vorsorgeeinrichtung	9'512	0
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	3'700	5'769
Noch nicht erhaltener Ertrag	12'500	72'500
CS Bern (Mietkaution)	2'500	2'500
Total Umlaufvermögen	574'829	664'688
Mobiliar und Einrichtung Geschäftsstelle	1	1
Mobiliar und Einrichtung TEIKI	1	1
Mobiliar und Einrichtung Mittagstisch/Naschu	1	1
Total Anlagevermögen	3	3
Total Aktiven	574'832	664'691
PASSIVEN		
Kreditoren	141'361	252'899
Noch nicht bezahlter Aufwand	11'775	34'158
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	21'461	37'398
Total Kurzfristiges Fremdkapital	174'596	324'455
Rückstellung Personal	0	80'000
Rückstellung aus Leistungsvereinbarung	300'000	220'000
Total Fremdkapital langfristig	300'000	300'000
Vereinskapital	100'236	40'236
Total Vereinskapital	100'236	40'236
Total Passiven	574'832	664'691

Anzahl Mitarbeitende (inkl. Stellvertretungen/Lernende/Studierende)
Total Stellenprozent

44
2'044%

42
2'053%

Revisorinnen

Theres Moos, Tamara Bucher

Erfolgsrechnung 01.01.2020 bis 31.12.2020	2020		2019
	Rechnung	Budget	Rechnung
Bezeichnung			
Elternbeiträge	1'272'754	1'317'967	1'137'688
Beiträge Öffentliche Hand	916'586	982'400	1'033'200
Mitgliederbeiträge und Spenden	12'777	10'200	23'715
Diverse Erträge & Erlösminderungen	-1'940	0	-3'267
Total Betriebsertrag	2'200'178	2'310'567	2'191'336
Pflegebedarf	-4'998	0	0
Lebensmittel / Mahlzeiten	-243'852	-285'508	-271'399
Kosten Reinigung, Haushalt und Küche	-7'152	0	0
Spielplatz Erweiterung	-11'386	0	0
Energieaufwand zur Leistungserstellung	0	0	0
Material Betreuung & Elternanlässe	-30'595	-46'770	-35'808
Übriger Betriebsaufwand	-200	0	0
Total Betreuungsaufwand	-298'184	-332'278	-307'208
Lohnaufwand	-1'505'065	-1'589'063	-1'542'666
Löhne Organe (Vorstand)	-3'246	-2'500	-2'537
Sozialversicherungsaufwand	-224'773	-233'133	-222'625
Übriger Personalaufwand	-32'202	-64'800	-43'264
Leistungen Dritter	131'847	0	0
Total Personalaufwand	-1'633'440	-1'889'496	-1'811'091
Fremdmieten Betreuung	-73'860	-72'960	-65'960
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	-10'780	-10'200	-15'198
Sach-/Haftpflichtversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-4'365	-3'100	-1'699
Energie- und Entsorgungsaufwand	-4'758	-4'060	-2'813
Verwaltungsaufwand	-114'074	-64'800	-59'069
Werbung / Sponsoring	-431	-8'450	-4'603
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-323	-1'800	-2'564
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen Anlagevermögen	0	0	0
Finanzaufwand und Finanzertrag	-557	-350	-342
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-209'148	-165'720	-152'249
Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
Total Betriebsaufwand	-2'140'772	-2'387'494	-2'270'547
Betriebs- und periodenfremder Aufwand und Ertrag	594	1'500	79'286
Total Erfolgsrechnung	60'000	-75'428	74

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Rechnungsrevisorinnen an die Vereinsversammlung der Familie plus

Jahresrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Als Rechnungsrevisorinnen der Familie plus haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften mit Befragungen sowie einer angemessenen Detailprüfung geprüft.

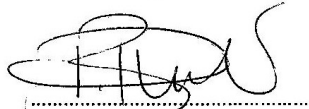
Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist.
- die bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten worden sind.
- die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 0 abschliesst.
- Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hünenberg eingehalten wird.

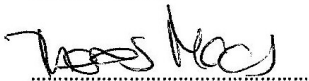
Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Buchhaltungsstelle sowie dem ganzen Vorstand Décharge zu erteilen.

Hünenberg, 11. März 2021

Die Rechnungsrevisorinnen



Tamara Bucher



Theres Moos

Familie plus

Zentrumstrasse 12
6331 Hünenberg
Telefon 041 785 47 80

info@fam-plus-huenenberg.ch
www.fam-plus-huenenberg.ch